

60 eifrige Helfer sorgen sich um das Wohl der Gäste

„Radler- und Wandertreff“ ist längst eine feste Größe

Harmonikaring gründete dieses Ereignis im Jahr 1991

Von unserem Mitarbeiter Emil Ehrler

Pfinztal-Berghausen. Die Lage der Kulturhalle in Berghausen ist unbestritten gut, weil bestens erreichbar. Dazu führt der Radfernweg Stromberg-Murratal vor der Haustür des multifunktionalen Gebäudes in den „Steinwiesen“ vorbei. Beste Voraussetzungen, um von vielen aus nah und fern wahrgenommen zu werden. Im Sommerhalbjahr wenn, nahezu im Wochentakt Festivitäten jeglicher Art in der Pfinzau stattfinden, profitieren die Veranstalter von diesem Plus. Bereits beim Saisonauftakt mit dem „Radler- und Wandertreff“ des Harmonikaring Berghausen (HRB) war dies der Fall. „Volles Haus“ konnte vermeldet werden bei dieser seit 1991 im Ortsprogramm stehenden Festivität, deren roter Faden Live-Musik ist.

Beim inzwischen 62-jährigen Kulturverein erinnert man sich noch genau an die Anfänge und die Beweggründe, die zum „Radler- und Wandertreff“ führten. Viele Jahre wurden im Mai Vereinswanderungen in der näheren Umgebung organisiert. Dabei machte man wiederholt die Erfahrung, keine Einkehr für größere Gruppen zu finden oder aber längere Wartezeiten in Kauf nehmen.

Die Idee, schließlich selbst ein Fest zu machen, hatte der noch heute im Orchester musizierende Klaus Girrba. Gesagt, getan. Rolf Gerber, der damalige Vorsitzende, gab der als offener HRB-Familientreff deklarierten Zusammenkunft im eigenen Haus (der HRB gehört zur Interessengemeinschaft Kulturvereine Berghausen, dem Besitzer der Kulturhalle) den passenden Namen „Radler- und Wandertreff“. Eine Erfolgsgeschichte begann, ein stetig wachsendes Familienfest war die Folge, und das bei jedem Wetter unter dem Dach der Kulturhalle. Besonders stolz ist man aber darauf als Festgeber, noch nie Probleme mit Alkohol-Exzessen oder irgendwelchen Ausschreitungen gehabt zu haben, resümiert Vorsitzender Stefan Eisen.

Die Gewähr dafür trägt nicht zuletzt ein über 60-köpfiges ehrenamtliches Helferteam das den Besuchern den Aufenthalt beim Frühschoppen beginnend, bei Essen und Trinken so angenehm als möglich machen möchte. Und natürlich die Musik als verbindender Unterhaltungsfaktor. Bei deren Zusammenstellung wird auf Ausgewogenheit Wert gelegt. Heuer mit von der Partie waren die Akkordeonfreunde Grötzingen, der gemischte Chor der Sängervereinigung Berghausen und das erste Orchester des Akkordeonrings Wöschbach. Für das neu formierte Jugendorchester des Harmonikarings Berghausen war der „Radler- und Wandertreff“ die Premiere, bevor das Blasorchester des Musikverein „Freundschaft“ Berghausen den Schlusspunkt setzte.



EIN VOLLES HAUS hatte der Harmonikaring Berghausen beim Auftakt zu den Festen in der örtlichen Kulturhalle. Der seit 1991 bestehende Radler- und Wanderertreff findet seither mit anspruchsvoller musikalischer Unterhaltung viel Zuspruch. Foto: Ehrler